

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer

Bezirk Süd-West



Die GDL ist am Zug!



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

es freut mich, dass Du Interesse an der GDL hast und Dich über unsere Arbeit für die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner informieren möchtest.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1867 setzt sich die GDL als eine der ältesten und traditionsreichsten Gewerkschaften Deutschlands konsequent für die beruflichen, sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen ihrer Mitglieder ein. Unser Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen und Einkommen in allen Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastrukturunternehmen auf ein einheitlich hohes Niveau zu bringen – ein Niveau, das die Bedeutung und Verantwortung unserer Berufe angemessen widerspiegelt.

Wir stehen für faire Entgelte, eine stetige Weiterentwicklung der Tarifverträge, gute Aus- und Fortbildungsbedingungen sowie gerechte Wettbewerbsverhältnisse innerhalb der Branche. Dabei arbeiten wir kontinuierlich daran, die Rahmenbedingungen in allen Bereichen des Eisenbahnwesens zu verbessern und über alle Tarifpartner hinweg zu vereinheitlichen.

Tarifverträge entstehen und leben von den Mitgliedern. Nur durch eine starke und engagierte Mitgliedschaft können wir diese Ziele erreichen und unsere Vision einer gerechten und modernen Eisenbahnwelt verwirklichen. Jede Kollegin und jeder Kollege, der sich in der GDL organisiert, trägt dazu bei, dass wir gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen, mehr Wertschätzung und eine starke Stimme am Verhandlungstisch eintreten können.



Nico Rebenack

Unsere GDL ist bundesweit organisiert – mit über 200 Ortsgruppen, davon 28 im Bezirk Süd-West. Dort findet die direkte Betreuung unserer Mitglieder statt, dort werden Anliegen diskutiert und Entscheidungen getroffen. Diese Basisarbeit ist das Herzstück unserer Gewerkschaft. Auf den Jahreshauptversammlungen bringen Mitglieder ihre Ideen ein, gestalten aktiv mit und bestimmen den Kurs unserer gemeinsamen Interessenvertretung.

Darüber hinaus bieten wir unseren Mitgliedern umfassenden Rechtsschutz, Berufshaftpflichtschutz und Unterstützung in beruflichen Auseinandersetzungen – verlässlich, kompetent und solidarisch.

Wir würden uns freuen, Dich bald als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam können wir viel bewegen – für faire, sichere und zukunftsfähige Arbeitsbedingungen in einer starken Eisenbahnbranche.

Mit kollegialen Grüßen
Nico Rebenack

Unsere Geschichte

“Wir haben eine lange stolze Geschichte, die Zukunft bist DU!”

1867

Hilfe zur Selbsthilfe

Die drei Lokomotivführer Schirmer, Scottti und Maaß gründen den “Verein Deutscher Lokomotivführer (VDL)”. Durch Schaffung einer Hilfskasse soll die mangelhafte Altersversorgung verbessert werden. Der Verein verbessert zudem das Zusammengehörigkeitsgefühl und forderte konsequent Arbeitsentlastungen und mehr Sicherheit im Eisenbahnverkehr.

1919

Gründung der GDL als Gewerkschaft

Nach dem Ende des Kaiserreiches wurden in der Weimarer Republik Gewerkschaften erlaubt. Deshalb wandelte sich der “VDL” in die “Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL)” um.

1937

Verbot und Zerschlagung

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde die GDL, trotz starkem Widerstand gegen den Verlust der Selbstständigkeit, zerschlagen. Die Lokomotivführer organisierten sich fortan nur noch über Vereine.

1946
-
1950

Neuanfang

1946/1947 gründen sich die ersten Ortsgruppen in den drei westlichen Besatzungszonen wieder. 1949 folgt die erste Generalversammlung der GDL nach dem Krieg. 1950 wurde der Beitritt in den Deutschen Beamtenbund vollzogen.

1990
-
1991

Gründung in der DDR

1990 war die GDL-DDR als erste freie Gewerkschaft in der DDR gegründet. 1991 werden die GDL und die GDL-DDR vereinigt.

2006
-
2015

gleiter) durchsetzen wollte. Die GDL verhinderte dies als EINZIGE Bahngewerkschaft und legte damit den Grundstein für ihre Eigenständigkeit.

Eigenständigkeit im Tarif

2006 beschließen die Mitglieder der GDL, einen eigenständigen Tarifvertrag für das Zugpersonal zu entwickeln und abzuschließen. 2007/2008 erkämpft (durch Streiks) die GDL den Lokomotivführertarifvertrag (LftV) bei der DB und sichert sich das Recht als eigenständiger und unabhängiger Tarifpartner. 2015 erkämpft die GDL sich das Recht, für das gesamte Zugpersonal Tarifpartner zu sein.

2015
-
2020

Entwicklung und Zukunft

WIR bestimmen

Heute sind über 60 Eisenbahnverkehrsunternehmen, die im Wettbewerb stehen, Tarifpartner der GDL, hinzu kommen diverse Personaldienstleister. Damit ist die GDL die Berufsgewerkschaft für das gesamte Zugpersonal im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt, die den Wettbewerb über die Lohnkosten beendet und umfangreiche Regelungen zu Gehalt, Arbeitszeit und Freizeitplanung durchgesetzt hat.

2020
-
heute

Öffnung & 35h-Woche

Beschränkte sich die GDL bisher auf Tarifabschlüsse für das Zugpersonal, öffnete sie sich 2020 für alle Eisenbahnberufe. So schließt sie seither auch Tarifverträge für Instandhaltung und Infrastruktur ab. 2023 folgte die Einführung der 35h-Woche für alle Eisenbahn-Schichtarbeiter.

**„Stolz auf die Geschichte,
mutig im Heute,
selbstbestimmt im Morgen.“**



2002

Verhindert

2002 sollen bei der DB Regio Tarifverträge, die sogenannten Ergänzungstarifverträge, eingeführt werden, mit denen die DB drastische Personalkostenabsenkungen nur beim Zugpersonal (Lokomotivführer und Zugbe-

ab
morgen

Mit Dir gemeinsam

Die Weiterentwicklung und Verbesserungen von Arbeitszeit- und Entgeltbedingungen ist nur mit Mitgliedern möglich. Werde deshalb auch Du Mitglied in der GDL!

Arbeitszeit, die zu Dir passt.

Mit der 35-Stunden-Woche für Schichtarbeiter

GDL-Mitglieder haben die Wahl!

Berufe im Schichtdienst sind anspruchsvoll. Ob auf den Zügen, in der Instandhaltung, im Stellwerk, auf dem Bahnsteig oder in den Betriebszentralen. Viele Berufe erfordern Konzentration, Verantwortung und Flexibilität. Genauso flexibel sollten auch die Arbeitszeitmodelle sein.

Deshalb bieten GDL-Tarifverträge eine echte Wahlfreiheit: Du entscheidest, ob Du 35, 36, 37, 38, 39 oder 40 Stunden pro Woche arbeiten möchtest. Und das Beste: Deine Entscheidung ist tariflich garantiert.

Mit 35 Stunden voll dabei

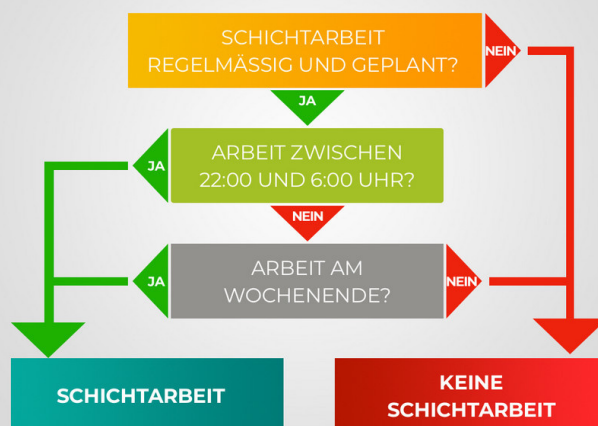
Wer sich für die 35-Stunden-Woche entscheidet, erhält das volle Tabellenentgelt, ohne Abstriche, ohne Sonderbedingungen. Denn Arbeitszeitverkürzung darf keine Einbuße bedeuten, sondern ist ein Zeichen von Wertschätzung. Tariflich garantiert, für Klarheit bei der Dienstplanung, Einkommen und Freizeitgestaltung.

Auf einen Blick

- ✓ Individuell wählbar: von 35 bis 40 Stunden
- ✓ Tariflich abgesichert: Deine Entscheidung zählt
- ✓ Volles Entgelt bei 35 Stunden für Schichtarbeiter
- ✓ **Prozentuale Anpassung** des Entgelts, wenn Du mehr als 35 Stunden wählst
- ✓ bessere Planbarkeit für Beruf und Privatleben

DEFINITION IM TARIFVERTRAG

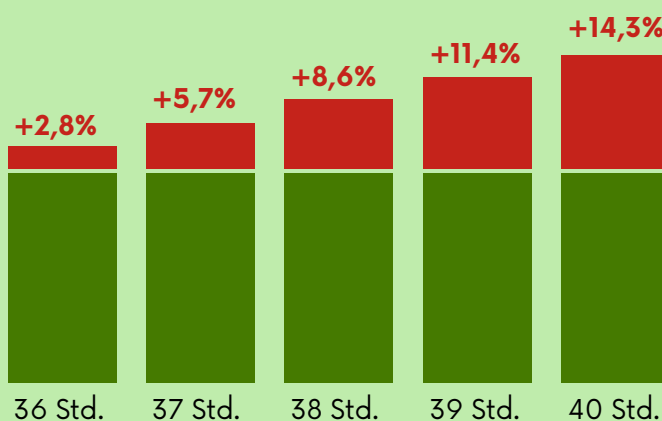
WAS IST SCHICHTARBEIT?



Prozentuale Anpassung

So erhöht sich Dein Entgelt, wenn Du Dich für mehr als 35 Stunden entscheidest:

- 36 Stunden: +2,8 %
- 37 Stunden: +5,7 %
- 38 Stunden: +8,6 %
- 39 Stunden: +11,4 %
- 40 Stunden: +14,3 %



Mehr Plan, mehr Leben!

Die GDL setzt sich für ein bundesweit hohes Entgeltniveau ein und verfolgt gemäß ihrem Motto "Mehr Plan, mehr Leben, das Ziel einer verbindlichen Freizeitplanung.

Die Schichtplanung besteht aus drei wesentlichen Bestandteilen.

- der Jahresplanung,
- der Monatsplanung und
- der Wochenplanung.

Die **Jahresplanung** umfasst alle bekannten Schichten, Ruhetage, Ruhezeiten und Abwesenheiten (z.B. Dienstunterricht) sowie die Urlaubsplanung. Die Schichten sind jeweils mit einem kurzen Schichtrahmen versehen, der nur eine minimale Verschiebung der Schicht zulässt. Zeiten außerhalb des Schichtrahmens gelten laut GDL-Tarifvertrag als verbindliche Freizeit – eine Änderung ist dem Arbeitgeber nur mit Zustimmung des Arbeitnehmers gestattet.

In der **Monatsplanung** wird der Schichtrahmen verkürzt und damit wird die Planung weiter konkretisiert.

In der Wochenplanung wird die Schichtenverteilung verbindlich festgelegt. Der Arbeitnehmer erhält seine endgültige Schichtzuteilung so früh wie möglich, spätestens jedoch vier Tage vor Beginn des jeweiligen Schichtrahmens. Dadurch entfällt der Schichtrahmen. Änderungen der Schichtzeiten oder eine Verlängerung, die in die bereits verbindlich festgelegte Freizeit eingreifen, sind nur mit Zustimmung des Arbeitnehmer zulässig.

Die GDL setzt sich für eine planbare Freizeit ein, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – insbesondere bei Schichtarbeitern – zu verbessern.

Alle GDL-Mitglieder erhalten eine verbindliche Schichtplanung. Dazu gehört insbesondere ein Jahresschichtplan, über den Du bestimmst. Für Abweichungen braucht der Arbeitgeber Deine Zustimmung!

Längere Ruhezeiten und Ruhetage, weniger Belastung

Ein wesentlicher Kern der GDL-Tarifverträge sind die Mindestnormen zur Ruhetagsgestaltung.

Ruhetage

Zwölf Ruhetage – mindestens einmal pro Monat – müssen mindestens 60 Stunden und dabei sowohl den Samstag als auch den Sonntag einschließen. Zusätzlich sind Ruhetage mit einer Dauer von 56 Stunden geregelt.

Alle weiteren Ruhetage haben in der Regel eine Länge von 48 Stunden. Die Ruhetage dürfen nur auf 36 Stunden gekürzt werden, wenn maximal drei Schichten aufeinander folgen. Kurze Ruhetage mit einer Dauer von unter 48 Stunden dürfen nicht mehrfach hintereinander geplant werden.

Ruhezeiten

Nur wenn zwischen zwei Schichten eine angemessene Ruhezeit besteht, wird die Belastung gering gehalten. Eine mindestens elfstündige Ruhezeit soll für alle Kolleginnen und Kollegen verbindlich werden.



Schutz, Sicherheit

Sonderkonditionen!

Für GDL-Mitglieder und deren Familien

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Seit über 130 Jahren verbindet die DEVK und die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) ein starkes Fundament: Solidarität und Verantwortung. Beide Organisationen sind entstanden als Antwort auf die Herausforderungen und Gefahren des Eisenbahnberufs im 19. Jahrhundert.

Rund 7500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen schnell und tatkräftig. Sie finden für ihre Mitglieder immer die passende Lösung. Mit einer von 1250 Geschäftsstellen ist sie auch in Deiner Nähe.

Die DEVK hält speziell für GDL-Mitglieder exklusive Angebote bereit - von der Dienst- und Berufshaftpflicht über die Krankenzusatzversicherung bis hin zu maßgeschneidertem Rechtsschutz.

Rechtsschutz

Als GDL-Mitglied erhältst Du satzungsgemäß:

Arbeits-Rechtsschutz

Sozial-Rechtsschutz

Weitere, bereits im GDL-Mitgliedsbeitrag enthalten:

Verkehrs-Rechtsschutz- Arbeitsweg

Privat-/Familien und Wohnungs-Rechtsschutz (optional)

Hohes
Sparpotential
für Dich als
GDL-Mitglied

Leistungserweiterung

- Rechtsschutz Multi-Paket
Standart clever
- oder
- Rechtsschutz Multi-Paket
Mobil clever

Voraussetzung ist die Teilnahme an der Gruppenversicherung Privat-/Familien und Wohnungs-Rechtsschutz

Wichtig: Unbedingt Meldeweg im Rechtsschutzfall einhalten

Wird der Versicherungsfall nicht vor der Beauftragung eines Rechtsanwalts gemeldet, ist eine Kostenübernahme nicht mehr möglich.

Rechtsschutzfall im Bereich Arbeits- und Sozialrecht

In diesem Fall setzt Du Dich bitte mit Deinem zuständigen GDL-Betriebsrat oder Deiner Ortsgruppe in Verbindung. Hier erhältst Du Unterstützung bei der Beantragung des Rechtsschutzes und Informationen welche fallbetreffenden Unterlagen zwingend erforderlich sind.

Rechtsschutzfall im Bereich Verkehrs-Rechtsschutz-Arbeitsweg oder Privat-/Familien und Wohnungs-rechtsschutz

In diesem Fall bitte telefonisch unter der Rufnummer **0221 757-1996** oder **0800 4 959959** den Schaden melden und die erste Rechtsberatung einholen. Eine Bestätigung über die Teilnahme am Gruppenversicherungsvertrag hält Deine Ortsgruppe für Dich bereit.

Deutscher Beamtenbund und Tarifunion

Die GDL ist seit ihrem Beitritt im Jahr 1950 Mitglied im Deutschen Beamtenbund und Tarifunion (dbb).

Unter dem Dach des dbb haben sich über 40 Gewerkschaften zusammengeschlossen. Mit insgesamt über 1,3 Millionen Mitgliedern ist der dbb die große Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor. Der dbb versteht sich als konstruktiver Reformpartner von Politik, Verwaltung und Gesellschaft und als tatkräftiger Interessenvertreter seiner Mitglieder. Mitglied wird man beim dbb nicht unmittelbar, sondern bei der für den Dienst- bzw. Arbeitsbereich zuständigen Fachgewerkschaft.

Als GDL-Mitglied kannst Du ebenfalls auf die umfangreichen Leistungen des dbb zurückgreifen. Das Vorsorgewerk bietet zum Beispiel attraktive Konditionen zu den Themen Dienst- und Berufsunfähigkeit, Risiko-Unfallversicherung oder Pflegezusatzversicherung. Die Vorteilswelt bündelt für die dbb-Familie Einkaufsvorteile in über 350 Markenshops. Des Weiteren bietet die dbb-Akademie ein breites und ausgewogenes Angebot an gewerkschaftlicher, beruflicher und persönlicher Fortbildung.



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Für GDL-Mitglieder und ihre Angehörigen EXKLUSIVE VORTEILE



Dank Club-Mitgliedschaft stehen Dir dauerhaft neue und attraktive Angebote zur Verfügung. Einfach unter www.dbb-vorteilswelt.de/register anmelden und Club-Mitgliedschaft per E-Mail aktivieren.

Willkommen im dbb vorteilsClub!

- Shopping- und Erlebnisangebote in über 350 Markenshops
- Newsletter: Keine Mitgliedervorteile verpassen
- dbb autoabo: Das flexible Mobilitätskonzept

Die Gemeinsamen Einrichtungen

Die gemeinsamen Einrichtungen bieten seinen Leistungsberechtigten maßgeschneiderte und nachhaltige Sozialleistungen an, die im weitesten Sinn dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit dienen. Das Angebot reicht von präventiven Gesundheitsmaßnahmen über berufliche Weiterbildung bis hin zu finanzieller Unterstützung, zum Beispiel bei schweren Schicksalsschlägen.



Der FairnessPlan e.V. bietet exklusive Angebote für leistungsberechtigte Mitglieder im Bereich der Deutschen Bahn AG

UNSERE LEISTUNGEN

- Zuschüsse für stationäre Gesundheitsprävention
- Zuschuss für ambulante Gesundheitsprävention
- DAUERHAFT IM PROGRAMM: **156€ Erholungsbeihilfe**
- Kinderbetreuungszuschüsse
- Kranken- und Kurkostenzuschüsse
- Unterstützung bei Berufsunfähigkeit (BU)
- Bildungsförderung
- Nachwuchsförderung / Zuschüsse für Auszubildende
- Brillen- und Hörgerätezuschuss
- Unterstützung in Notlagen
- FairnessPreis für soziales Engagement

Hol Dir Deine Leistung: www.fairnessplan.org



Der FairnessBahnen e.V. bietet exklusive Angebote für leistungsberechtigte Mitglieder im Bereich der Wettbewerbsbahnen.

Eine Übersicht der teilnehmenden Mitgliedsunternehmen findest Du auf unserer Internetseite.

UNSERE LEISTUNGEN

- Zuschüsse für stationäre Gesundheitsprävention
- Zuschuss für ambulante Gesundheitsprävention
- Kinderbetreuungszuschüsse
- Kranken- und Kurkostenzuschüsse
- Unterstützung bei Berufsunfähigkeit (BU)
- Bildungsförderung
- Nachwuchsförderung / Zuschüsse für Auszubildende
- Brillen- und Hörgerätezuschuss
- Unterstützung in Notlagen
- FairnessPreis für soziales Engagement

Hol Dir Deine Leistung: www.fairnessbahnen.org



Unsere regionalen Ansprechpartner

Auch unsere gemeinsamen Einrichtungen leben vom Ehrenamt und engagierten Mitgliedern. In jedem GDL-Bezirk stehen für Fragen zu den Leistungen, zur Leistungsberechtigung oder zu den Formalitäten der Beantragung regionale Ansprechpartner zur Verfügung. Die Kontaktdaten findest Du auf den jeweiligen Seiten der Vereine.

WICHTIG:

Für die Beantragung einer Leistung ist es zwingend erforderlich, dass Deine, bei der GDL hinterlegten, persönlichen Daten auf dem aktuellen Stand sind. Sind Deine Adresse, Dein aktueller Arbeitgeber oder das Tabellenentgelt falsch bei der GDL hinterlegt, kommt es zu unnötigen Verzögerungen bei der Bearbeitung Deines Antrages.

DIE NEUE GDL-APP

Die GDL-Welt wird mobil – seid dabei.

Die App bietet aktuelle Informationen, Veranstaltungskalender der eigenen Ortsgruppen und eine schnelle Informationsplattform für die Bezirke, eine Dokumentenverwaltung und natürlich die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen.

Die App kann in den bekannten App-Stores heruntergeladen werden:



**Sichere
Kommunikation:
nur für GDL-
Mitglieder**



Jetzt bei
Google Play



Laden im
App Store



auch als
Web-App



Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer

Mitglied werden. Mitbestimmen. Mitgestalten.

Dein Beitrag:
Der Mitgliedsbeitrag beträgt in der GDL nur **0,9%** des monatlichen Bruttoentgelts; Rentner, Pensionäre **0,6%**; Auszubildende **0,3%** (min. 8 €, max. 50 €)

Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt

Mit Deiner Mitgliedschaft in der GDL bist Du nicht nur gut vertreten, Du bist auch bestens abgesichert. Und das zu einem transparenten Beitrag, der sich an Deinem Monatsentgelt orientiert.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Der Monatsbeitrag beträgt 0,9 % des monatlichen Tabellenentgelts - und nur darauf.

Es werden keine Beiträge auf Weihnachtsgeld, Einmalzahlungen oder sonstigen Sonderzahlungen erhoben.

Kurz gesagt: Du zahlst 12 Beiträge pro Jahr, nicht mehr.

Was ist im Beitrag enthalten?

Unter anderem:

- Berufsrechtsschutz (z.B. Arbeitsrecht, Disziplinarverfahren, Sozialrecht)
- Privat-/Familien- und Wohnung-Rechtsschutz
- Freizeitunfallversicherung
- Anspruch auf Streikgeld
- Tarifliche Interessenvertretung mit echter Durchsetzungskraft

Mitglied sein heißt mitgestalten

Die GDL lebt vom Engagement ihrer Mitglieder und das auf allen Ebenen.

Du kannst Dich aktiv einbringen, zum Beispiel:

- Durch Anträge in der Ortsgruppenversammlung
- Durch die Wahl von Vorständen und Delegierten
- Durch Mitarbeit in der Ortsgruppe, dem Bezirk, in Tarifkommissionen, Ausschüssen oder Arbeitsgruppen

Checkliste für Deinen Gewerkschaftswechsel

1. Kündigung bei Deiner bisherigen Gewerkschaft

Falls Du bisher Mitglied in einer anderen Gewerkschaft bist, solltest Du dort kündigen. Die Kündigung erfolgt in der Regel zum Ende des - auf die Kündigung - folgenden Quartals

2. Übergangszeit? Kein Problem

Du kannst während der Kündigungsfrist Deiner alten Gewerkschaft Mitglied werden, inkl. Anspruch auf alle Versicherungen und Leistungen bei FairnessPlan e.V./FairnessBahnen e.V.. In diesem Fall zahlst Du nur den Mindestbeitrag nach Beitragsordnung, bis der Wechsel abgeschlossen ist. Vermerke einfach formlos Dein Austrittsdatum bei der anderen Gewerkschaft auf Deiner Beitrittserklärung.

3. Beitrittserklärung und Nachweise

Für Deine Mitgliedschaft benötigen wir:

- eine vollständig ausgefüllte Beitrittserklärung (per Post oder digital über unsere Homepage)
- eine aktuelle Entgeltabrechnung (zur korrekten Beitragsberechnung)

4. Alles angekommen? Prüfen!

Nach erfolgreicher Aufnahme erhältst Du:

- Deinen GDL-Mitgliedsausweis
- Deinen FairnessPlan e.V./FairnessBahnen e.V. Ausweis

Noch Fragen?

Deine Ortsgruppe oder Deine GDL-Bezirk hilft Dir gern weiter, persönlich, vertraulich und unkompliziert. Die Kontaktdaten Deines GDL-Bezirks findest Du am Ende der Broschüre

Organisationsbereich, Aufbau und Organe der GDL

Der Organisationsbereich der GDL umfasst das gesamte schienengebundene Transport- und Verkehrswesen, unabhängig von den eingesetzten Verkehrsmitteln, in Behörden, Unternehmen und sonstigen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts, unabhängig von ihrer Rechtsform im Transport- und Verkehrsbereich, einschließlich deren sämtlicher Neben- und Hilfsbetriebe sowie Behörden und Unternehmen, die Personal für vorgenannte Behörden, Unternehmen und sonstige Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts ausbilden, beschäftigen oder an diese verleihen oder Werk- oder Dienstleistungen für diese Behörden, Unternehmen und sonstige Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts erbringen, und Behörden, Unternehmen und sonstigen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts, die Programme, Systeme und Methoden, unabhängig von den verwendeten Medien, zur Durchführung von Transport- und Verkehrsleistungen entwickeln, warten und/oder anwenden. Der räumliche Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Generalversammlung (GV)

Das oberste Organ der GDL findet alle vier Jahre statt. Die Sie bestimmt über die allgemeine Gewerkschaftspolitik, nimmt den Geschäfts- und Kassenbericht entgegen und wählt den geschäftsführenden Vorstand. Alle nachgeordneten GDL-Organen und -Mitglieder sind an deren Beschlüsse gebunden.

Geschäftsführender Vorstand (gfV)

Dieser nimmt seine Funktion hauptberuflich wahr. Er besteht aus dem Bundesvorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden. Er ist an die Beschlüsse der Generalversammlung und des Hauptvorstandes gebunden und führt diese aus.

Hauptvorstand (HV)

Er besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand, den Bezirksvorsitzenden und ihren Stellvertretern sowie dem Bundesjugendleiter. Der Hauptvorstand ist das oberste Organ zwischen den Generalversammlungen. Er entscheidet über Grundsatzfragen, entwickelt die Position der GDL zu

beamten- und tarifpolitischen Angelegenheiten und bestellt die ständigen Ausschüsse und Fachausschüsse. Der Hauptvorstand tagt viermal im Jahr.

Bezirksvorstand

Dieser führt alle bezirklichen Angelegenheiten aus. Die Aufgaben resultieren aus Beschlüssen der Bezirksversammlung, dem höchsten GDL-Organ auf bezirklicher Ebene. Er vertritt die GDL-Mitglieder im Bezirk und berät und unterstützt die Amtsinhaber in den Betriebsräten und Ortsgruppen.

Ortsgruppen

Die GDL hat rund 200 Ortsgruppen. Auf der jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung werden Anträge an den Bezirksvorstand oder die Bezirksversammlung erarbeitet, der Haushalt genehmigt und der Ortsgruppenvorstand gewählt. Oftmals stehen die Betriebsräte der GDL den GDL-Mitgliedern in den Ortsgruppenversammlungen Rede und Antwort.



JUNGE EISENBAHNER



GDL-Jugend Gemeinsam sind wir lauter!

Wir sind die Nachwuchsorganisation der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) und sind für alle Mitglieder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres Ansprechpartner. Wir bündeln die Stimmen der Auszubildenden, Studierenden, Berufseinsteiger und jungen Beschäftigten - und bringen Eure Anliegen dorthin, wo Entscheidungen fallen: in Betrieb, Tarif, Politik und Öffentlichkeit.

Wir bieten

Wir machen komplexe Regeln für Euch verständlich - von Schichtmodellen über Zulagen bis Qualifizierungswege - und vertreten Eure Interessen wirksam.

- **Netzwerk und Events:** Austausch auf Ortsgruppen-, Bezirks- und Bundesebene, Exkursionen und Jugendaktionen - vernetzt Euch mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Eisenbahn.
- **Starke JAV-Unterstützung:** Wir stärken Eure Jugend- und Auszubildendenvertretung mit Know-How, Materialien und Coaching.
- **Seminare:** Lerne Deine Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer und Amtsinhaber der GDL kennen. Nur so kannst Du vor Ort Deine Kolleginnen und Kollegen unterstützen.

Sprich mich an!

Philipp Kaster
BEZIRKSJUGENDLEITER
philipp.kaster@gdl-sw.de
0151 41249889



Zur kalten Jahreszeit lädt die GDL ihre Jugend - und alle Junggebliebenen - zur Winterfreizeit ein.

Ob Langlauf, Skiabfahrt, Snowboarding oder Winterwandern - für jeden Winterfreund ist etwas dabei. Und klar: Après-Ski gehört selbstverständlich zum Programm!



Pünktlich zum Start in den Sommer heißt es: Grillen, Lagerfeuer, Rad- und Wandertouren.

Wer es sportlicher mag, schwingt sich aufs Bike und für die Biker sind coole Touren geplant.

Und wer lieber entspannt: Skat- und Romméturniere bieten Spaß in geselliger Runde.

Mach mit - jetzt!

Werde Teil einer Gemeinschaft, die Deine Sprache spricht, Deine Probleme kennt und für Dich entsteht. Komm zu Deiner Ortsgruppe, nimm an einem Jugendseminar teil oder sprich uns direkt im Betrieb an.



Die Genossenschaft für Eisenbahner

Der Eisenbahnmarkt braucht dringend qualifizierte Eisenbahner. Unsere Antwort: eine Genossenschaft, in der die Gewinne nicht in fremde Taschen fließen, sondern direkt den Mitgliedern zugutekommen.

Mit diesem Modell bringen wir mehr Verkehr auf die Schiene, stärken die Attraktivität der Berufe und sichern faire Arbeitsbedingungen.

Was uns ausmacht:

- Beteiligung: Mitglieder entscheiden mit und profitieren vom Erfolg.
- Fairness: Gewinne bleiben bei den Beschäftigten, nicht bei Investoren.
- Gemeinschaft: Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Selbstverwaltung.

Die Genossenschaft ist damit mehr als ein Unternehmen – sie ist ein Zukunftsmodell der Eisenbahn, gestaltet von Eisenbahnern für Eisenbahner.

Genossenschaftsanteile

Als GDL-Mitglied kannst Du Teil unseres Netzwerks werden und hast direkten Einfluss auf Entscheidungen. Gewinne, die gemeinsam erwirtschaftet werden, werden nach Beschluss der Generalversammlung an alle Mitglieder der Genossenschaft ausgeschüttet.

Gleichzeitig sichern Genossenschaftsanteile die Stabilität und Weiterentwicklung der Gemeinschaft – ein Vorteil für dich und alle Beteiligten.

Das bietet FairTrain e.G.

Arbeitnehmerüberlassung

Wir bringen wir Dich genau dorthin, wo Du sein möchtest. Ob kurz- oder langfristige Einsätze – wir vermitteln Dich fair und zuverlässig an führende Unternehmen der Eisenbahnbranche.

Bildung

Ob Ausbildungen für Deinen beruflichen Start, Weiterbildungen zur Karriereentwicklung oder Schulungen für Unternehmen – wir bieten maßgeschneiderte Lösungen.

Unsere Programme sind praxisnah, zukunftsorientiert und perfekt auf die Bedürfnisse der Eisenbahnbranche abgestimmt.

fair train e.G.
Gemeinsam. Genossenschaftlich. Handeln.

www.fair-train.de



Gewerkschaft und Betriebsrat Zusammenarbeit ist entscheidend



Gewerkschaft und Betriebsrat haben unterschiedliche Werkzeuge – aber nur zusammen wird daraus ein wirksames Schutzschild für die Beschäftigten.

Gewerkschaft

- organisiert Beschäftigte branchenweit
- verhandelt Tarifverträge mit Arbeitgebern
- sorgt für überbetriebliche Standards (Lohn, Arbeitszeit, Zulagen, soziale Absicherung)
- ist unabhängig vom einzelnen Unternehmen

Betriebsrat

- wird direkt von den Beschäftigten im Betrieb gewählt
- kontrolliert, dass Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen eingehalten werden
- gestaltet konkrete Arbeitsbedingungen im Betrieb mit (z. B. Dienstpläne, Gesundheitsschutz, Technik-Einsatz)
- vertritt die Beschäftigten gegenüber der jeweiligen Geschäftsführung

Obwohl ihre Rollen unterschiedlich sind, ergänzen sich Gewerkschaft und Betriebsrat:

- **Tarifvertrag + Umsetzung:** Die Gewerkschaft erkämpft tarifliche Rechte, der Betriebsrat sorgt dafür, dass sie im Betrieb tatsächlich angewendet werden.
- **Schlagkraft:** Gewerkschaft bringt die große Verhandlungsmacht, der Betriebsrat das Wissen über die konkrete Lage vor Ort.
- **Schutz vor Spaltung:** Arbeitgeber versuchen oft, Betriebsrat und Gewerkschaft gegeneinander auszuspielen. Nur gemeinsam lässt sich das verhindern.
- **Stärke für die Beschäftigten:** Beschäftigte profitieren doppelt – durch starke Tarifabschlüsse und durch deren konsequente Durchsetzung im Alltag.

Faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und echte Mitsprache!
stark – unbestechlich – erfolgreich

Nur gemeinsam stark

Die GDL kämpft für faire Tarifverträge und unsere Betriebsräte sorgen für deren Umsetzung im Betrieb. Zusammen bilden sie das Fundament für sichere Arbeitsbedingungen, gerechte Bezahlung und Respekt vor den Beschäftigten.

Deine Stimme zählt – im Betrieb wie in der GDL.

Wir sind für Dich da

GDL-Bezirk Süd-West

Als GDL-Bezirk Süd-West organisieren wir unsere Mitglieder der verschiedenen Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastrukturunternehmen in den Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz und dem Saarland.

Jens-Peter Lück
STELLV. VORSITZENDER
jens-peter.lueck@gdl.de
0160 97457980



Sprich uns an!

Nico Rebenack
VORSITZENDER
nico.rebenack@gdl.de
0160 97442318



Danny Grosshans
STELLV. VORSITZENDER
danny.grosshans@gdl.de
0151 24170428



Ortsgruppen in unserem Bezirk

In unseren 28 Ortsgruppen stehen immer kompetente Ansprechpartnern vor Ort zur Verfügung, die Deine Interessen sachkundig und engagiert vertreten. Die Kontaktdaten findest Du auf unserer Homepage.



Aalen	Heilbronn	Ludwigshafen	Stuttgart
Bodensee-Neckar	Hzl	Mannheim	Sigmaringen/Aulendorf
Crailsheim	Kaiserslautern	Offenburg	Trier/Gerolstein
Freiburg	Karlsruhe	Plochingen	Tübingen
Friedrichshafen	Kornwestheim	Saarbahn	Ulm
Haltingen	Landau	GV Saarbrücken	Villingen
Heidelberg	Lauda	PV Saarbrücken	Woms

www.gdl.de

Alle wichtigen Informationen rund um die GDL stellen wir auf unserer Internetseite barrierefrei zur Verfügung. Damit stellen wir sicher, dass wirklich jede und jeder Zugang zu unseren Inhalten hat – unabhängig von technischen oder persönlichen Einschränkungen.



Jetzt bist Du am Zug!

GDL-Bezirk Süd-West

Telefon: **0621 9760 7760**

E-Mail: **info@gdl-sw.de**

Anschrift: **Kaiserring 14-16
68161 Mannheim**